



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Wunderthätige Lebenslauff deß Heiligen und Grossen Patriarchen Francisci De Paula, Stiffter deß Heiligen Ordens Minimorum oder der MinstenBrüder

Hannot, René

Sultzbach, 1687

Register/ oder Verzeichnuß deren denckwürdigen Geschichten vnd
Wunderwercken/ welche in diesem Tractat begriffen seynd.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37133



Register / oder Verzeichnuß deren denckwürdiger
Geschichten vnd Wunderwercken/welche in diesem Tra-
ctat begriffen seynd.

A.

Abatisvilla erbarwet Herz de Nam-
bours dem H. Francisco de Paula/
vnd seinem Orden ein Convent. 36
Aberglauben in einer Kranckheit ge-
braucht/ wurd von dem H. Francisco
de Paula geoffenbaret/ vnd verwie-
sen. 216
Ablass des H. Ordens Minimorum oder
der Minsien.
Ablass des dritten Ordens S. Francisci
de Paula.
Ableiben des Heil. Francisci von Paula/
vnd seine vorgehende heilige Ermah-
nungen 286. 287. 288. 289
Ableibens des H. Manns Tag/ Stund/
vnd andere Umstände 292
Ambiensische Convent wird vom Herrn
de Sandricourt Obrister Statthal-
ter in Piccardia erbaut. 36
Ampel in der Kirchen wird von dem H.
Francisco de Paula ohne Ferwer ange-
zündet 124
Anna des Herzogen von Britannia Ar-
morica Tochter / vnd Königs Caroli
des Achten in Franckr. Heurath wird
durch den Heyl. Mann besördert/ vnd
nach seiner Weissagung erfüllet 233

Item des Kriegs Ende zwischen höchst-
gemeldten beyden Potentaten deu-
tet er bevor an 233
Item/ermeldter Königin sagt er vor/
sie werde 3. Söhn/ vnd 1. Tochter
gebären/als hernach erfolgt ist ib.
Item diese Königin erbarwet zu Nigro-
ne ein herrliches Closter bey ihrem
Schloß 35
Anrühren des H. Manns vertreibt den
Zahnwehe einem Priester 239
Item durch blosses Anrühren heilet der
H. Mann zerschmetterttes Schin-
bein eines Steinmehen ibid.
Item berührt mit seiner Hand ein un-
geschmachten Melonen / macht ihn
süß 241. Berührt ein finstern
Aug/ macht es leicht/ibid. Berührt
ein kaltes Apostema / und heilet es/
242
Item ein verfaulten Leib ibid.
Item einen Schlangenbiß ibid.
Item einen zerknirschten Kopff von ei-
ner Art ibid.
Item grosse Geschwulst 243
Item einen Beinbruch ibid.
Item verwundtes Angesicht ib.
Item Köpff ib.
M m m Item

Item berührt einen Unfinnigen / vnd
heilet ihn ib.
Aug- und Mund-loses Kind berührt der
Heil. Mann / eröffnet ihm Aug und
Mund 244
Augenfahl berührt er mit seinem Stab/
vnd vertreibt es. ib.
Item er berührt den Kopff eines
Kranken/macht ihn gesund ibid.
Item eine schadhafte Hand 245
Apoplexiam/oder den Schlag/heilet der
H. Franciscus von Paula 80
Apostema/ oder hitziges Geschwår hei-
let der H. Mann 76. 80
It. heilet er dergleichen Geschwår mit
dem Zaichen des H. Creuzes 70
Arbeit vertreibt Kranckheit 109
Armut des H. Francisci de Paula weit-
läuffig beschrieben 301/302
Augenfahl vertreibt er mit ungelächten
Kalch 19
Augenflus trücknet er aus mit wenig
Wachs 99
Augen-Geschwulst vertreibt er mit einem
Apffel 103
Item ein verletztes Ochsen Aug/ heilet
der H. Mann mit einem schlechten
Kräutlein 93
Augenwehe heilet er abwesende 80
Augustiner Ordens-Religiosens halb ab-
gehawten Fues heilet der H. Fran-
scus von Paula mit einem Kraut 95
Item Apostema dieses Augustiners
heilet auch der H. Mann ib.
Ausgeschlagenes Aug setzt er widerum
gesund ein. 82
Ausgefallener Arm wird vom H. Fran-
cisco ergänket 93
Ausgerenckter Arm eingericht 81
Aussatz reiniget der Heilige Franciscus
von Paula. 68. 71. 116. 108.

B.

B Apstl wird einem Engel verglichen
33
Besessene Weibspersonen erlediget der
H. Franciscus de Paula von dem Teuf-
fel 149. 152. 153. 154
Item einen besessnen Mann 150
Item einen besessnen Novizen 155
Betrachtungen/ und Gebet des heiligen
Francisci de Paula 302. 303
Bildt auf 17000. Ducaten. geschätz-
numt der H. Mann für ein Geschwår
nicht an 30. 31
Bildnuß des Heil. Francisci de Paula
mahlet ein Mahler mit Frechheit/
wird von Gott mit gähen Todt ge-
strafft 240
Bildnuß des H. Manns wird von
Graffen de Arenca mit großem Glanz
gesehen 249
Bildnuß des H. Manns errettet einen
Kranken von dem Tod 250
Bildnuß und wahres Contrafeth des
H. Manns verfertiget ein Engel 305
306
Bischoff von Granobl pffegt des Heiligen
Francisci Rath und Trost 172
Item gibt Zeugnuß des Heil. Manns
Prophetischen Geists 212
Blindheit vertreibt der H. Franciscus
von Paula mit Kräutern/und andern
wunderbarlichen Mittlen 89. 90. 104
107
Blindheit vertreibt er durch seine Ver-
dienst 261
Item durch seinen heiligen Leichnam/
248
Blutgang

der denckwürdigen Geschichte vnd Wunderwercken.

Blutgang eines Weibs / mit Peterstill
 gestellt. 109
 Item eines andern durch das Gebett
 des heil. Manns 169. 170
 Blut trücket der heilige Franciscus aus
 einem Stuck Geldt 211
 Bonen sieden im Topff ohne Feuer
 123
 Bonen werden wunderbarlich von dem
 H. Mann gemehrt 192
 Brandt heilet der H. Mann mit Baum-
 blättern 113
 Brodt empfängt S. Franciscus in Hun-
 gersnoth wunderbarlich 182
 Brodt vnd Wein segnet er / speiset 50.
 Personen; bleibt so vil vber/ als sie
 genossen 183
 Brodt kaum für ein Person genug/ segnet
 er/ sättiget 6. Personen 184
 Item ein kleines Brodt segnet er/ spei-
 set 20. Personen 186
 Item speiset abermahlen 300. Män-
 ner 187
 Item mit einem Brodt speiset er seine
 Reisgesärten 3. Tag 188
 Brodt/ Wein/ vnd einen Salat mehret
 der H. Mann auf einer Reis/ vnd
 speiset viel Volck 188
 Item mit einem Brodt vnd Gläsch-
 lein Wein/ ersättiget er 20. Arbei-
 ter/ ohne beydes Abnehmen 191
 Brodt vnd Wein etwa für 10. Personen
 gnug / theilet er vnter eine grosse
 Menge Volcks / vnd ersättiget
 alle
 Brodt vnd Wein empfängt er von ei-
 nem Engel für seine Arbeiter 190
 Brustenge eines Brunnen-Weisers/
 wird durch Fürbitt des heil. Fran-
 cisci geheilet 175

Brustwehe eines Weibs/ heilet der heil.
 Mann mit einem Salat / vnd 2.
 Apffeln 110
 Butter wird in dem Orden Minimo-
 rum verboten 59

C.

CAnonization oder Heyligspröhung
 des H. Francisci de Paula / wann/
 vnd wo dieselbe geschehen? 293
 Cardinali Juliano propheceyert der heyl.
 Mann die Päpstliche Hochheit
 232
 Cardinali Scanuco verkündiget der H.
 Mann Erledigung aus dem Ge-
 fängnuß 234
 Carolus VIII. erlangt ein herrliche Bi-
 etori durch Fürbitt des H. Franci-
 sci de Padua 171. 172
 Item er besucht den H. Mann / em-
 fängt aber keine Antwort 180
 Catharr wendet er mit einem Wort
 79/80
 Item einen andern Catharr wendet
 er mit warmen Wasser 93
 Item einen andern mit Tausentgul-
 den Kraut 95
 Item mit Klee 99
 Cellen des H. Francisci de Paula wird
 dem Paradyß verglichen 177
 Item wird mit Feuer vnd Licht vinge-
 ben gesehen 178
 Charitas wird dem heyligen Francisco
 de Paula für ein Wappen seines
 Ordens von einem Engel gegeben
 199
 Closters zu Neapoli erstes Orth vnd
 Erbauung 231. 232
 Corrector zu Vlessis murret wider den
 M m ij bey-

Register oder Verzeichnuß

heyligen Franciscum den Paula/
wurd von Gott gestraft 235
Correctorium vnser Regel wird von
Päpßlicher Heyligkeit confirmirt
45
Item erstreckt sich nicht auf Tertiari-
os ib.
Credentz Fisch von Goldt vnd Silber/
will der H. Franciscus de Paula
nit annehmen 30
Cusseng ist die Hauptstatt in Calabria
1
D.
S Anckbares Gemüth des H. Fran-
cisci de Paula gegen Gott vnd
den Menschen 263
Darmgicht heilet der heyl. Franciscus de
Paula 218
Demuth des Heyl. Francisci de Paula
88.294.295
Demuth des H. Manns / in Würckung
der Wunderzeichen 279
Diebstahl offenbahrt der H. Franciscus
de Paula 213.215.218.221
Dreyfache Cron erscheint auf dem Haupt
des H. Francisci de Paula 195
Dreyfache Propheeyung des heyligen
Manns/ von einer Weibs-Person
225
Dritte Regel in sieben Capittel abge-
theilt wurd vom Papp Julio II.
Confirmirt 44
Dritte Regel ist nit bloß ein Gürtelbrü-
derschaft zunennen 45
Item verbindet zu keiner Sünd.
Dritte Regel verlobt ein Matron für ih-
ren verstorbenen Sohn/erlangt ihm
das Leben 254. 255

Dritte Regel / Sakungen vnd Qm-
ständt werden erklärt ib.
Dritte Regel Inhalt ist zu finden ib.

E.

E Heuweiß schlägt ihres Manns Mub-
ter wurd vom H. Francisco ge-
strafft/vnd gesundt gemacht 222
Ehrabschneiden ist ein schändliches Laster
223
Einsidler wurden am Anfang Minimi
genennt 49
Element des Wassers brauchet Gott zu
unterschiedlichen Geheimnissen 115
Eltern des H. Francisci de Paula waren
arme/fromme/gottsfürchtige Leut
1
Item lebten vil Jahr vnfruchtbar im
Ehestand 2
Item sie thun ein Gelübd zu dem H.
Francisco von Affis vñ einen Er-
ben ib.
Eltern vñehren ist eine grosse Sünd 222
Englisches Gesang wurd in der Cellen
des H. Francisci gehört 177
Erdbeer erschafft der H. Franciscus au-
genblicklich/vnnd macht damit ein
franceses Weib gesund 185
Erkandnuß seiner selbstien/ist ein sinne-
me Tugend 87
Eyffer des H. Francisci de Paula im
Dienst Gottes 297
Eyer darffen die Minimi nit essen 59

F.

F Allende Marye wurd vom H. Fran-
cisco de Paula wunderbarlich be-
festiget 131
Fallender

der denckwürdigen Geschichten vnd Wunderwercken.

Fallender Stein bleibt nach seinem Befehl in der Höhe hangend	132	Fastenleben erwecket Christlichen Eifer und Lieb	ibid.
Item fallender Steinfelsen wird von ihm an seiner Stell unbeweglich befestiget	137	Fastenleben ist zu Ausreuttung der Keckereyen	ibid.
Fallenden Steinriß macht er wunderbarlich stehend bleiben	143	Item ist dem Teuffel eine tieffe Wunden	63
Fallender Stein von einem Steinbruch bleibt aus Befehl des H. Manns im Luft unbeweglich	ib.	Item wird vom H. Stifter mit Fervor bekräftiget	129
Fallender Felsen bewegt sich vnd weicht auf die Wort des H. Francisci von Paula	135	Seigen seegnet der H. Franciscus/ ersättiget mit einer 300. Mann	187
Fasttag auf alle Mittwoch verlobt ein Weib/ stellt sie ein/ wird von Gott gestrafft	222	Item mit einer Seigen erquicket er 20. Arbeiter	189
Fastenleben der Minsien will der Teuffel durch Betrug in Gestalt eines Engels abstellen	65	Serdinandus König in Neapß verfolgt den Heyl. Franciscum/ wird vom Reich verstoßen/ wie ihm vom heyligen Mann vorgesagt worden	18.
Fastenleben der Minsien wird für ein Gelübß vom Papsi Alexandro VI. vnd bestättiget	65	Item des Königs Bruder verfolgt den H. Mann vnd seine Brüder/ wird mit Gift getödtet	19
Fastenlebens Gelübß ist aus dem Geistlichen Recht genommen	47	Fervorbrunst dämpfft der heylige Franciscus mit blossen Füßen unverletzt	122. 126
Item wird nach grosser Strittigkeit zu Rom erkandt und angenommen	66. 67	Fervor haltet er unverletzt in blossen Hände	123. 125. 127. 128
Fastenleben ist ein Zier des Minsien Ordens	52	Item er erwecket Fervor wunderbarlicher weisß	123. 125
Fastenleben der Minsien verbiet Fleisch/ Eyr/ Butter/ Käß/ vnd alle Speis/ die von Fleisch herrühren	ib.	Fervor löschet er mit blossen Worten	144
Fastenleben dieses Ordens wird vom H. Francisco von Assis propheeteyt	55	Fervorige Fackeln wurden gesehen zur Zeit seiner Geburt	121
Fastenleben befürdert die Ehre Gottes	ibid.	Fervorigen Kalchosen vermachet der Heyl. Franciscus/ bleibt in demselben unverletzt	121
Fastenleben der ersten Christen / ware gleichförmig dem Fastenleben der Minsien Brüder	61	Fervor erhält er mit 2. kleinen Hölzlein 2. Tag und Nacht	192
		Sieber vertreibt der H. Franciscus mit ertlichen Kräutern	101. 104.
		Item mit einem Trunck Wein	109
			113
			114

Register oder Verzeichnuß

- Item mit einem Brodt vnd etlichen
Kräutern 114. 246
- Sieber durch Züribitt des H. Manns ver-
trieben 175. 261
- Fisch / die gebraten waren / macht St.
Franciscus wider lebendig 148
- Fleischspeisen hat der H. Franciscus von
Paula niemalen in seinem Leben
verkostet 58
- Fleischspeiß seynd den Minimis (auffer
Kranckheit) gänglich verboten 59
- Item darffen in kein Kloster dieses Or-
dens getragen werden 64
- Fleischspeisen tragen etliche Arbeiter
heimlich in ein Kloster / werden von
Gott gestrafft ib.
- Fleisches Freyheit ist ein Anfang des
Atheismi 62
- Fleisch Begierdt erweckt Kezerey ib.
- Fluß am Schinbein heilet er mit dem
Zeichen des H. Creuzes 96
- Item an einem Aug mit einem Klee
99
- Francisci de Paula Lieb und Andacht
gegen dem Heil. Francisco de Assis 8
- Item seine Reis gen Assis / von dannen
gen Rom / vnd was sich allda zwis-
schen ihme / vnd einem Cardinal ha-
be zugetragen 8. 9
- Francisci de Paula grosse Abstinenz vnd
staites Fasten 57
- Franciscus de Paula empfängt den Ha-
bit des H. Francisci von Assis / aus
Geliubb der Eltern 6
- Franciscus de Paula verachtet weltliche
Eytelkeit 9
- Item er entschleußt sich in die Einöde zu
begeben 10
- Item er kompt aus der Einöde gen
Paula / alldort barbet er newe Sie-
chen vnd Kloster 11
- Item er reiset in Siciliam / erbauet al-
da ein Kloster 13
- Item er wurd von seinen Verfolgern
vn sichtbar 20
- Item nimbt Verlaub von seinen Brüd-
ern in Calabria / und reißt nach
Rom 25
- Item kompt gen Neapl wurd herrlich
empfangen / vnd barbet ein Kloster 26
- Item er bleibt ohne Speiß vnd
Tranck durch die vierzigtagige Je-
sten 58
- Item steckt seine Arui ohne Verletzung
in heißsiedendes Wasser 126
- Item in heißsiedendes Del 126. 127
- Item er fähret auf seinem Mantel
sampt seinem Gefellen über das
Meer 117
- Item er bezwingt die Arbeiter durch
sein Gebett zur Werckstatt 168
- Item er hat wider die Kezer gepredigt
in der Dhumb Kirchen zu Courc 198
- Item er stillt mit seinem frölichen An-
gesicht den Zorn eines vnmutigen
Hoffmeßgers 87
- Item er errettet einen vnschuldigen
aus den Händen der Schergen 69
- Item er wurd in seiner Zellen mit großem
Schein von der Erd erhebt ge-
sehen 179
- Item er will Priesterliche Weib-
vom Papp Sixto IV. nit annemen 279
- Item er entschläfft in dem H. Erren Al-
1507. seines Alters 91. Jahr 286
- Freund

der denckwürdigen Geschichten vnd Wunderwercken.

Freundschaft vnd Lieb zwischen Gotti
vnd dem Heil. Francisco de Paula 161
Freye Künst/ vnd Studia werden von
Francisco I. König in Franckreich
wider erhebt 261
Item Freytägliche Andacht des H. Fran-
cisci de Paula/ oder der 13. Frey-
tag Messen wird erklärt 270
Freytägliche Andacht observirt die Statt
Neapel mit sonderbarem Eifer
272
Item am Freytag wird ein todtes
Kind auff den Altar des H. Fran-
cisci de Paula gelegt/ vnd zum Le-
ben erweckt ib.
Freytägliche Andacht des H. Francisci
de Paula / hat die Marggräffin
Polyrena von Arragonia mit son-
derlichem Wunderzeichen erkennt
273
Freytägliche Andacht verspricht ein vn-
fruchtbare Frau ein Jahr lang zu
verrichten / erlangt einen Erben
ib.
13. Freytag Messen läst ein betrübt
Wittfraw von Milago lesen / ge-
windt wunderbarlicher Weis einen
schweren Recht/ oder Streithandel
273, 274
Item 13. Freytag Messen erlösen ei-
nen Gefangnen aus Türckey 274
Item am Freytag legt eine Neavoli-
tanische Frau ein Memorial auf den
Altar des H. Francisci de Paula/
finds folgenden Freytag von der Ju-
stice unterschriben 275
Freytägliche Andacht celebrirt Sicilia/
erlangt einen nothdürfftigen Regen
für das ganze Landt 276

13. Freytag Messen läst die Durchl. zu
Hungarn und Böhheim Königin
lesen/ erlangt einen jungen Prinzen
ibid.
Freytag Messen läst eine Frau von Prag
lesen / siehet nach der fünfften Mess
von 4. tödlichen Kranckheiten frisch
vnd gesund auf 277
13. Freytag Messen läst ein ander
Frau zu Prag lesen / erlangt von
tödlicher Kranckheit die Gesund-
heit ib.
13. Freytag Messen läst Herr Graf
von Grandeyß lesen / erlangt einen
Erben 278
Triaul wird von dem H. Francisco de
Paula von der Pest besreyet 169
Frömbtheit des H. Manns erkennt König
Ludwig der XI. nach vielfältiger
Prob 33
Zusandt ein Flecke/ da die Eltern des H.
Francisci de Paula herkommen 1

G.

Gebärende Frauen gelangen durch
die Reliquien des H. Francisci de
Paula zur glücklichen Geburt
260
Gebärende Freyfrau kommt durch ein
Gelübd leichtlich zur Geburt 262
Geburtstag des H. Francisci de Paula
462
Gedanken menschlicher Herken erfor-
schet der Heil. Mann noch im Leben
199
Gehorsamb des H. Francisci de Paula
296
Gelübd

Register oder Verzeichnuß

- Gelübd seiner Eltern wegen eines Miß-
gewächs am Aug des Kinds 3
- Gelübd einer Frawen zu Prag zu dem H.
Francisco de Paula / stillt den Blut-
gang und das hitzige Fieber 251
- Gelübd zu dem H. Mann / vertreibt eine
gefährliche Geschwulst einem Kind
zu Prag 252
- Geschwollnes Weib besucht der heylige
Mann, wird gesundt 80
- Geschwollnes Weib am ganken Leib
heilet der H. Mann mit einem Apf-
fel vnd Biscoten 107
- Geschwulst am ganken Leib / vertreibt er
mit einem schlechten Gestüppel 217
- Geweyhete Kerzen des H. Francis i de
Paula / Anfang vnd Ursprung 280
- Geweyhete Kerzen errettet im Krieg von
Lebens-Gefahr ibid 283
- Geweyhete Kerzen aus einem Rienspan
in Wachs verwandelt / hilfft zur
glücklichen Geburt 280
- Geweyhete Kerzen bringt Seegen zum
Fischen 281
- Geweyhete Kerzen heilet ein schadhafftes
Schinbein ib.
- Geweyhete Kerzen bringt einer lahmen
Frauen vorige Kräfte 282 285
- Geweyhete Kerzen hilfft zu glücklicher
Geburt ibid.
- Geweyhete Kerzen vertreibt den Griefß
vnd Stein 282
- Geweyhete Kerzen hilfft zur Geburt / ver-
treibt zugleich den Blutgang ibid.
- Geweyhete Kerzen vertreibt grosses Un-
gewitter ib. 284
- Geweyhete Kerzen erhaltet eine Kammer
von Feturbrunst ib.
- Geweyhete Kerzen vertreibt die Colic /
oder Grimmen ib.
- Geweyhete Kerzen stillt die ungestümme
des Meers ib.
- Item mit brennenden Kerzen hat sich
zu Paula ein grosses Wunder-
Werck zugetragen / vnd ist
die Stadt vom Untergang erhal-
ten worden 285
- Sichtbrüchtige 2. Personen werden von
dem H. Mann gesunt gemacht 81
- Item eine andere Person 71. 79. 85.
108. 171
- Sißt wird einem 10. jährigen Knaben
geben / diser wird vom H. Mann ge-
heilt 171
- Grab des H. Manns zu besuchen / verlobt
ein Fraw / wurd von schwerer Me-
lancholey befreyt 247
- Grab des H. Manns besucht ein Fraw /
wurd vom Krebs vnd Apostema ge-
sundt ib.
- Item ein Vater seines Ordens verlobt
sich zu seinem Grab / entweicht Le-
tes Gefahr 251
- Grabstein des H. Francisci wurd mit
grossem Wunderzeichen zum Con-
vent geführt 292
- Gürtel des H. Francisci de Paula treibt
einen Teuffel aus 159
- Gürtel von seinem Leib verschenckt er /
vnd grabt eine newe aus der Erden 206
- Gürtel des H. Manns heilet eine gefäh-
liche Geschwulst 249
- Gürtel trägt der H. Franciscus von Pau-
la an seinem Hals / geht also mit
blossen Füßen zur H. Communion
an dem Tag vor seinem ableiben 289

der denckwürdigen Geschichten vnd Wunderwercken.

Habit dieses H. Manns berührt/ heilet
 große Geschwulst 241
 Habits der verlobten Kindern Beschaf-
 fenheit 6
 Habit dieses H. Ordens/ haben die Drl.
 zu Hungern vnd Böheim Königl.
 Majestät ein zeitlang aus Andacht
 angetragen 276
 Habit dieses Ordens wurd einem krankē
 Kind angelegt/ erlangt darauf die Ge-
 sundheit 264
 Item ein stummes Knäblein zu Prag/
 erlangt durch dergleichen Gelübd die
 Sprach 266
 Item ein ander Knab von Mielnick in
 den Habit verlobt/ wurd am Augge-
 sundt ibid.
 Item ein Knab zu Prag/ wurd vom lang-
 würigen Schlag befreyet 266. 267
 Item durch dergleichen Gelübd wurd ei-
 nem Kind zu Prag zerbrochenes Rück-
 grad ergänkt ib.
 Item unterschiedliche Kinder werden in
 der Statt auf eine Zeit in diesen Or-
 dens-Habit verlobt/ werden durch di-
 ses Gelübd der Franß befreyet 267.
 268. 269.
 Händ voll Warzen berührt der H. Fran-
 ciscus de Paula/ darauf sie rein wor-
 den 239
 Haupt-Wehe wurd mit Stein tragen
 vertrieben 105
 Heylthumben vnd Reliquien der Heilige
 ertheilt Gott Snad/ in- vnd nach dem
 Leben/ der Wunderwercken 238
 Item solche Snad ist dem H. Francisco
 ertheilt worden ibid
 Heylthumb von dem Kleyd des H. Fran-
 cisci vertreibt das Fieber 248

Heylthumb von seiner Disciplin / oder
 Geißel/ stillt schweren Husten ib.
 Heylthumb von seinem Kleydt/ heilet das
 Seitenweh 266. die Franß/ 268 seqq.
 Heimlich fremde Laster erkennet der H.
 Mann 216
 Hinfallende Kranckheit heilet er mit dür-
 ren Feigen/ vnd wenig Brodt 94
 Hispania wann/ vnd wie es diesen Orden
 empfangen habe 39
 Holzschube des H. Francisci de Paula/
 füllen das vngestümme Meer 246
 Hüfftstül heilet der H. Mann 83
 Hüfftwehe vertreibt er mit siedendem
 Wasser 97
 It. Hüfftwehe mit Arbeit vertrieben 108
 Hundsbiß heilet der H. Mann mit Hol-
 zerstauden 90
 It. einen andern vergiftten Hundsbiß
 heilet er mit blossen Worten 81
 Item mit Kirschbaumharß 98
 Hunger propheet er einem Bawrs-
 mann 230
 Hungrige 3 Jüngling ersättiget er mit ei-
 nem Bissen Brod 191
 Hydrunt einer Stadt in Apulia Vn-
 dergang propheet er 230

Johannes de Baudricourt Königli-
 cher Abgesandter führt den H.
 Franciscum aus Calabria in
 Franckreich 24
 Item er erbarret dem Heyl. Mann das
 Braccacuriensische Closter 36
 S. Joannis Kranckheit wird mit unter-
 schiedlichen Früchten geheilet 189
 Joanna Herzogin v. Bourges gebraucht
 den H. Mann vor ihre Zuchtmeister 34
 Jacob Martotilka des Heyl. Francisci de
 Paula Vatter 1
 N n n Item

Register oder Verzeichnuß

Item er empfängt dieses H. Ordens Habit aus den Händen seines eignen Sohns	4	Item mit schlechten Kräutern	102
Jaghundt gehorsammen dem heyligen Francisco wunderbarlich	144	Item mit einem Apffel	108
Italiam errettet er von der Gewalt der Teuffeln	152. 153	Kropff heilet der Heilige mit gemainen Kräutern	99
Item von Kriegs-Gefahr	22	Krumme Fuß macht er durch seine Wirt gerad	72. 81
R.		Krumm verrencktes Maul richt er mit etlichen Kräutern ein	92
R othstein werden ohne Feuer ausgebrannt	128	L.	
Kaltwehe heilet der H. Franciscus	76	L ahme unterschiedliche Personen werden durch Befehl / Verdien / vnd Fürbitt des H. Francisci de Paula gerad	80
Kercken werden wunderbarlicher Weiß angezündet	122	Lahme Finger werden gerad	84
Keigerische Aufflauff in Franckreich hat der H. Mann vorgesagt	236	Item lahmes Weib an Händen vnd Füßen	ib. 72
Keuschheit vnd Jungfräwliche Keuschheit des H. Francisci de Paula	300	Lahmer Mann	74. 77
Kirchen- vnd Klostersbau zu Paula Anfang vnd Befürderung	182	Lahme Hand eines Schreibers	91
Item diese Kirch ist ein Zuflucht aller Betrübten	ib.	Lahmes Mägdelein an Händen vnd Füßen	94
Königin in Franckreich erlangt die Gesundheit mit etlichen vberschiekten Apffeln	110	Lahme Kloster Frau	106
Kranckheiten werden durch unterschiedliche schlechte / vnd zur Arzenei vntaugliche Mittel durch den H. Franciscum / vnd durch sein H. Gebett wunderbarlich gewendet 69. 73. 75. 80. 82. 84. 86. 89. 102. 103. 104. 105. 111		Lahmer Knab an Händen vnd Füßen vnd zugleich Sprachlos / wird völlig gesundt	255
Krancker Jüngling verachtet die Hülff des H. Manns / wurd von GOTT mit dem Todt gestrafft	218	Laurentius Bischoff zu Granobl bauet dem Orden ein Closter	36
Kräfften des Leibs werden einem Kranken erstattet	81	Item des Teuffels Verhindernissen an diesem Closter	ib.
Krebs vertreibt der H. Mann mit frischen Wasser	98	Item Glockenthurn des Closters wurd vom Teuffel angezündt vnd verbrennt	ib.
Item mit Maun	100	Lebensgefahr Julii Baruchii wendet der H. Franciscus	175
		Leben vnd Todt verkündet der H. Mann zugleich	225
		Leib des H. Francisci de Paula verbleibet 55. Jahr nach seinem Tod vnversehrt im Grab	292
		Item wurd von Kehern ausgegraben vnd ins Feuer geworffen / doch nicht verbrannt	

der denckwürdigen Geschichten vnd Wunderwercken.

verbrannt/ bis endlich mit einem Crucifix	ib.	Lieb des H. Manns gegen Gott	303
Leibsgestalt des H. Francisci de Paula.	305	Item seine Liebe gegen dem Nächste	304
Leibsfurcht erlangt ein vnfruchtbares junges paar Ehevolck durch Verdienst vnd Fürbitt des H. Francisci de Paula	253	Ludovicus der XI. König in Franckreich berufft den H. Franciscum de Paula aus Calabria in sein Reich	23
Item ein Fray von Ambayse	256	Item er ziehet sampt der Königin / vnd seinen Hoffherrn dem H. Mann entgegen	28
Item die Herkogin von Bourbon / erbawt darauf ein Closter	257	Item er erbawt zu Plessis dem H. Mann ein Convent	ib.
Leibsfurcht erlangt ein Fray mit dem Gelübdt / dem Kindt des H. Manns Namen zu geben	259	Item er wurd von seinem Leib-Medico wider disen Heyligen gereicht	29
Leibsfurcht erlangt eine andere vnfruchtbare Fray	ib.	Item er wurd von dem H. Francisco ernstlich gestrafft wegen vngerechten Güter	31
Item eine andere	ib.	Item er hat mit Hülff des Heyl. Manns endlich viel ausgericht	33
Leibserben erlangt der Fürst von Salseno	ib.	Item er sithet ihn mit Seel vnd Leib im Luft erhebt	180
Item ein Burger von Tours	ib.	Item er befihlt vor seinem Tod dem H. Francisco seine Kinder	34
Leibsfurcht erlangt die Herkogin aus Saphoy; diser war Franciscus I. König in Franckreich	260	Ludovicus XII. erlaubt dem H. Mann wider in Calabria zu kehren	37
Leibsfurcht auf vorige Gestalt erlangt Claudia / Königin in Franckreich	261	Item er läffet ihn von der Reiff widerholen	38
Leibserben erlangt Graff von Nassaw / erbawt ein Closter	262	Item diser König geht von dem Gespräch des H. Francisci mit Zähren ganz begossen	ibid.
Item Herkog Heinrich in Lotharingen / erlangt eine Princessin / erbawt ein Closter zu Nancij	ib.	Item er wurd durch Vnterweisung des H. Manns ein Vatter des Vatterlands genennet	39
Leibserben erlangt Herkog von Baudemont / erbawt ein Convent in Carweden	ibid.	Lutherus wurd Abtrinnig vom Glauben aus Antrieb des Fleisches	62
Leibserben erlangt Herkog von Drbin	ibid.	Lutherische Sect ist eine Fleisch-begierige Kekererey	ibid.
Item Herkog Montpeuserius	264	Luthero wurd der Orden Minimorum des H. Francisci de Paula von Gott zu wider gestellt	63
Item Herkog von Nivers / erbawt ein Closter	265		
Lieb ist dem H. Francisco de Paula zum Schild seines Ordens vom Himmel gegeben worden	199		

Agenwehe vertreibt der Heilige Mann ij Fran

- Franciscus einem mit einem Trunck
Wasser 99
- Magen-Wehe vertreibt er mit andern
Mitteln 86. 175
- Marc. kum de Cardilla aussäsig / lahm/
vnd Sprachlos / berührt er mit der
Hand / ertheilt ihm völlige Gesundheit 68
- Maria der Mutter Gottes wurd nach
des H. Manns Befelch / ein Krancker
verlobt / erfolgt die Gesundheit 254
- Martyrer seynd die / so in Religions Krieg
wider die Vnglaubige vmbkommen 220
- Massilia wurd in Ankunfft des H. Fran-
cisci de Paula von der Pest befreyt 27
- Item bleibt von selbiger bis dato allzeit
befreyt ib.
- Item erbarot ein Kirchen vnnnd begehret
den Geburts- Tag des H. Manns
feyerlich ibid.
- Maulbeerbaum spaltet sich selbst auf / er-
gehren des Heyl. Francisci vnd bleibt
fruchtbar 142
- Melancholey / vom Teuffel verursacht /
vertreibt der H. Mann 85
- Item Melancholey vertriben durch getha-
nes Gelübde des H. Manns Grab 274
- Milchspeiß seynd den Minimis verbot-
ten 59
- Minimi werden in Hispanien Patres de
Victoria oder von dem Sieg; in
Francreich gute Leuth; in Teutsch-
landt Paulaner genennet / woher diese
Namen rühren? 50
- Minimi wurden anfänglich Einsidler ge-
nennet 49
- Minimi / oder die Minste empfangen die-
sen Namen vom Pabst Alexandro VI 51
- Minimi werden nit genant des Ordens
Iesu Maria ibid.
- Item Sie erlangen vom Pabst Pio V.
die Freyheiten der Bettel-Orden 16
- Minimorum sonderbare Prærogativa
wegen des ewigen Fastenlebens 54
- Item dieser Orden wurd der verwundenen
Seiten Christi verglichen 56
- Minimus wurd in H. Schrift genennet
König David / der H. Paulus / vnd
auch Christus 13
- Minorit / so von den Wunderzeichen des
H. Francisci de Paula zweifflete / wurd
mit glüenden Kohlen vberwisen 127
- Minoriten-Ordens Novit wurd durch
den H. Mann vom Teuffel erlöset 159
- Monnsichtiger Mann wurd durch des
Gebett des H. Francisci gesündt 172
- Murren wider den H. Mann / erkennet
er abwesend vnd offenbarets 214
- N**icolao Chirico wurd vom H. Mann
Fremd / vnd Leyd zugleich verkün-
det 226
- Nicolao von Jaquinta verkündet er Le-
ben vnd Tod ibid.
- Nicolao Franco verkündet er seiner
Schwester Todt vnd Seeligkeit 228
- O**ffenbarungen des H. Francisci
de Paula.
- Offenbaret einem stürnemmen Mann
die Geheimniß des Gewissens 203
- Item er offenbaret eine grosse Schlange /
die in ihrer Höle verborgen lage 204
- Offenbaret einen irgehenden Mann in
einem Wald nächstlicher Weil 205
- Offenbaret Kalschstein / vnnnd eine alte in
der Erden verborgene Natur ibid. 206
- Offenbaret

der denckwürdigsten Geschichten vnd Wunderwercken.

Offenbaret / wie ein Lebendiger für todt begraben wurde / schickt Früchte vnd macht ihn gesund	ibid.	Item den Todt	233
Offenbaret einem Weib ihre grosse Sünd	207	Prophecey auf einmal zweyeyen zukün- ftige Ding	217. 225. 227
Offenbaret einem Knaben vollbrachten Ungehorsam gegen den Eltern	ib.	Propheceyung vber das Neapolitanische Königreich zur Zeit Ferdinandi I.	227
Offenbaret einem Sünder den Standt seiner Seelen	208	Propheceyung der Kriegs Empörungen	229
Offenbaret 3. Krebs vnter einem Stein/ ertheilt damit die Gesundheit	ib.	Propheceyung vber das erste Closter zu Neapl	232
Offenbaret einem Jüngling dessen heim- liche Sünd / vnd seiner Schwester künfftige Gesundheit	209	Propheceyung des H. Manns von dem legten Stand der Welt / vnd eines dreyfachen Ordens / der zu den legten Zeiten entstehen werde	237
Offenbaret eines Abwesenden erlangte Gesundheit	210	Q.	
Offenbaret vnd strafft 2. gelehrten Män- nern verborgene Sünd	ib.	Q uentin / vnd M. Standon beyde Doctores erforschen von dem H. Mann die schwerste vnd verborgnisten Fragen der H. Schrift	197
P.		Item M. Quentin erhaltet hernach 6. Religiosen dieses Ordens Kostfrey bey 15. bis 16. Monat	198
P aula ein Stadt in Calabria / da der H. Franciscus geboren worden	I	R.	
Pauliner ist nicht der rechte Name dieses Ordens	I	R egel des heil. Francisci von Paula / begreift 4. Gelüb	12
Propheceyungen des H. Francisci de Paula.		Item sie wurd confirmirt vom Pappst Ju- lio II.	44
Prophecey vergangene Ding	212	Regel dieses Ordens verbindet nit zur Todsünd / auffer der 4. Hauptgelüb	46
gegenwärtige	267	Regel des H. Francisci de Paula wurd lobwürdig geschätzt. Was Ursachen?	47. 48
zukünfftige	224	Regen kan den H. Franciscus nit nekhen / noch zukommen	119
Prophecey / vnd verspricht einem Kran- cken künfftige Gesundheit	268	Rosenkrantz von Holz / bleibt im Feuer vnerzehrt eine ganze Nacht	129
Item einem andern	200. 201. 204. 228	Nothruhr einer Warggräffin vertreibt der H. Mann	74
Prophecey den Todt eines / den ein wü- render Hund gebissen	210	N. n. n. iij	
Prophecey einer Wittib kurze newe Ehe	231	S. Schiff	
Item Hungernöth	230		
Prophecey sein Reis in Franckreich 20 Jahr vor seinem Ausgang	231		
Prophecey einem Kranken einen seli- gen Todt	ibid.		

Register oder Verzeichnuß

S.		
Schiffbruchs-Gefahr auf dem Meer wurd vom H. Mann errettet	118	nen/ Rosenkrantz/ Kerzen/ Brodt vnd ander dergleichen Sachen / zu weyhen 26
Schiffleut auf dem Meer erfahren Hülff des H. Francisci de Paula.	120	Stein bewegt sich auf Befehl des Heyl. Francisci de Paula 132
Schinbein sehr verlegt heilet der Heyl. Franciscus	100. 101	Stein hebt vnd legt er vber die natürliche Kräfte 134. 137. 144
Schlag oder der Gewalt Gottes trifft einen armen Mann/ erlangt wunder- barlich vorige Gesundheit	97	Stummen Leuten ertheilt er die Sprach 69. 82. 168
Schlangenbiß wurd geheilet	103	Sünden der Eltern/ entgelten off die Kinder 214
Schlangen trägt der H. Mann vnverlegt von einem Ort in das ander	148	T.
Schlang kriecht einem Weib durch den Mund in den Leib/wurd mit geweyh- ten Brodt wider heraus getrieben	246	T euffels List und Anläuff/ wider den H. Franciscum de Paula 14. 15. 16. 17
Schleckerhafte Speiß nimmt der H. Franciscus von König Ludwig nit an	32	Teutschlandt nimbt disen Orden an / in Lebzeiten des H. Francisci de Pau- la 41
Schwanger Frauen weissaget er den künfftigen Stand ihrer Leibesfrucht	232	Todtes Fischlein wurd in den Händen des H. Francisci lebendig 140
Schweren Last Barholts macht er leicht zu heben/vnd führen	131	Todtes Kindt vom Teuffel erstecht/wurd vom H. Mann zum Leben erweckt 155
Schwere Last hebt/ trägt/ vnd leget der H. Mann vbernaturlicher Weis	132 133. 134. 135. 136. 137. 145	Todter von einem Baum erschlagener Mann kommt zum Leben 78
Schwerer Feuchtenbaum schlägt einen Mann schier todt / er reicht ihm die Hand/macht ihn gesund	136	Todtes im Kalchofen verbrenndtes Geis- lein/wurd widerum lebendig 79
Schwerer Stein fällt dem H. Mann auff blossen Füße ohne Verletzung	139	Todter Mann wurd zum Leben erweckt 81
Silencium oder Stillschweigen hat der H. Franciscus scharpff gehalten	156 299	Todtes Lämblein wird wunderbarlicher Weis lebendig gemacht 71
Sinnlosen Mann macht er gesundt	175	Todter im Schnee erstarrter Mensch kommt wieder zum Leben 77
Sixtus IV. sendet den H. Mann in Frank- reich	24	Todter gefallener Tagelöhner wurd zum Leben gebracht 160.
Item er ertheilt ihm Erlaubniß / Coro-		Todte Fische würfft der H. Mann in ei- nen Brunnen/macht sie lebendig 116
		Todten Jüngling erweckt er zum Leben 164
		It. er erweckt einen andern Jüngling/ so hernach seinen Habit empfangen 167
		Tod

Der denckwürdigen Geschichten und Wunderwercken.

Todtenfall eines Ehemanns verkündet
der H. Mann dessen Eherweib 221
Todtfranken Mann macht er gesundt
mit 3. Brodt/ vnd wenig Pesseln 239
Todsgefahr wurd durch Verdienst des
H. Manns abgewendt 247

V.

Verachtung des H. Manns wurd von
Gott mit dem Leben gestrafft 219
Verbrenndtes Angesicht vnd Brust wurd
von ihme gänglich erstattet 92
Verlehtes Aug wurd von dem H. Mann
geheilet 82, 97
Verstockte Herzen in Sünden bekehrt
der H. Mann mit grossem Eyffer 219
Verzuckung des H. Francisci zu Neapl
in seiner Ellen 179
Verzuckung des Heyl. Manns in einem
Fors bey Plessis 180
Vierzigtägliches Fieber wurd vertrie-
ben 105
Vienna war die Mutter des H. Francisci
de Paula genannt 1
Unbeschaidenheit des V. Correctoris zu
Plessis gegen den H. Francisco wurd
von Gott gestrafft 235
Ungehorsamb gegen den Eltern wurd
von dem H. Mann gestrafft 215, 224
Ungehorsamb S. Rogerii wurd mit S.
Antonii Feror gestrafft 234
Ungerade Stammen Holz macht der
H. Mann gerad 145
Ungerechtigkeit eines Richters wurd
vom H. Francisco gestrafft 214
Unnützes Gespräch ist dem Gericht
Gottes vnterworffen 216
Un sichtbar wurd der H. Franciscus vor
dem Franckösischen Abgesandten 197
It. vn sichtbar wurd er vor seinen Fein-
den 194

Vnsinniger übel zerfallner Mensch wurd
geheilet vnd gesund gemacht 72
Vnsinnige Fraw wurd gesundt 89
Vnschuldt der Menschen erkennen auch
die vnvernünftigen Thier 138
Vögel Kurzweilen mit dem H. Mann
147
Vollkommenheit des Christlichen Stands
lehrt der Heil. Franciscus vor seinem
End 287

W.

Wasser macht der H. Franciscus ohne
Feyr siedend 123
Wasserbrunn wunderbarlich erweckt:
heilet die Fieber 120
Item Wasserbrunnen erweckt er an eis-
nem durren Ort 119
Wasser-Gefahr wurd wunderbarlich ge-
wendet 76
Wasserlauff erweckt der H. Mann/ vnd
versenckt ihn widerum 146
Wassersüchtigen Jüngling macht er ge-
sundt/ vnd nimmt ihn in seinen Orden
auf 76
Wein vermehrt er/ das 6. Monat darvon
getruncken worden/ vnd hat nit abge-
nommen 192
Item Wein wiederum vermehrt in einem
Waldt 186
Weisheit des Heyl. Francisci de Paula
wurd beschriben 298
Weissaget einem aus Piccardia seinen
Beruff in Geistlichen Standt 235
Welschland wurd durch Fürbitt des H.
Manns von Kriegs-Gefahr behütet
Item von dem Gewalt der Teuffeln
153
Wesenschwarm schiebt er in den Ermel/
vnd trägt ihn an einen andern Ort
141
Wey-

Register der denckwürdigen Geschichten vnd Wunderwerken.

Weyhwasser vertreibt ein Augensahl	105	Wunderzeichen ober 300. würckt er in Lagen	74
Item mit Weyhwasser macht er eine mit Gifft vergebne Frau gesundt	89	3.	
Widerwärtigkeiten werden durch das Gebett des H. Francisci gwendet	173	Zauberey in einer Kranckheit gebrauchet wurd offenbart vnd verwisen	216
Wiegen des heyligen Francisci ist noch im Haus seiner Eltern. Allda wird täglich Weis gelesen	4	Zauberey wurd mit geweyhten Brodt aufgelöst	246
Wildes Reche entlaufft den Jägern/ vnd kömpt für die Zell des heyligen Manns	141	Zerknirschte Handt eines Steinmetzen wurd geheilet	104
Wissenschaft des H. Francisci de Paula im Predigen	195	Zerknirschte Zehen am Fues eines Arbeiters heilet er mit einem Reysen-Blaß	136
Wissenschaft des H. Manns im Dispu- tiren	197	Zeugnuß Ludovici XIII. der sonderbaren Heyligkeit S. Francisci de Paula	38
Wunden heilet er vbernatürlicher Weis	73. 106. 107	Zieglern zeigt der heylige Mann mit sei- nem Stab ein Ort verborgnen Reims auf	211
Wunderzeichen würckt er auf der Reys vzahlbar	28	Zornige Herzen erweicht der H. Fran- ciscus de Paula	21

Omnia ad Majorem DEI Gloriam, Virginisque DEI paraz, ac
Thaumaturgi Patris S. Francisci de Paula.

Collegii Socij Jesu Paderborna

F.I.M.S.

1697.

